

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

9. August 2024 || Seite 1 | 3

Fraunhofer IPMS bleibt wichtiger Forschungspartner für GlobalFoundries Dresden

Das Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS baut die langjährige Zusammenarbeit mit dem international führenden Halbleiter-Hersteller GlobalFoundries aus und startet mehrere Forschungsprojekte zu innovativen integrierten Speicherkonzepten.

Das Center for Nanoelectronic Technologies (CNT) des Fraunhofer IPMS erforscht im Auftrag für GlobalFoundries in mehreren Forschungsprojekten neue Prozesse und Konzepte für Speichermodule in GlobalFoundries-Chip-Technologien. Im Fokus der jetzt gestarteten Entwicklungsprojekte steht neben der Entwicklung von Prozessen für die 22nm FDX® Technologie die Optimierung magnetischer, ferroelektrischer und resistiver eingebetteter Datenspeicher. Ein wichtiges Ziel ist es, skalierbare und energieeffiziente Speicherlösungen zu entwickeln. Dies ist besonders für die Bereiche »Internet of Things« und Automotive von Vorteil.

Die Umsetzung der Forschungsprojekte erfolgt im Auftrag von GlobalFoundries im Rahmen des von Sachsen und dem Bund anteilig geförderten „Wichtigen Vorhaben von gemeinsamem europäischen Interesse“ (IPCEI), das in 2023 startete.

Gründe für die Kooperation von GlobalFoundries mit dem CNT am Fraunhofer IPMS sind exzellente technische Expertise seiner über 100 Mitarbeiter, die unmittelbare Nachbarschaft im Dresdner Norden und der in Deutschland einzigartige Forschungs-Reinraum mit Standard-Industrie-Anlagen auf 300mm Wafergröße. Nur mit diesem Alleinstellungsmerkmal ist ein schneller und effizienter Austausch von Wafern und Forschungsergebnissen mit Fabs wie GlobalFoundries möglich.

Wenke Weinreich, Leiterin des CNT und stellvertretende Institutsleiterin des Fraunhofer IPMS, freut sich über die Fortführung der Zusammenarbeit mit GlobalFoundries Dresden mit den neuen Projekten und betont stolz: »Es ist eine Ehre, nach wie vor ein wichtiger Forschungspartner von GlobalFoundries Dresden zu sein. Durch die jetzt gestarteten Projekte sorgen wir gemeinsam dafür, dass Dresden weiterhin eine führende Position in der weltweiten Mikroelektronik einnimmt.«

Dr. Manfred Horstmann, General Manager von GlobalFoundries Dresden ergänzt: „Die Teams des Center for Nanoelectronic Technologies des Fraunhofer IPMS und GlobalFoundries sind optimal aufeinander eingestellt. Deshalb freuen wir uns sehr über die Fortführung der bewährten Zusammenarbeit im Forschungsbereich unter dem Dach von IPCEI. Die Ergebnisse daraus werden zur weiteren Stärkung des mitteldeutschen Halbleiter-Clusters maßgeblich beitragen.“

Redaktion

Julia Schulze | Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS | Telefon +49 351 8823-1314 |
Maria-Reiche-Straße 2 | 01109 Dresden | www.ipms.fraunhofer.de | julia.schulze@ipms.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PHOTONISCHE MIKROSYSTEME IPMS

PRESSEINFORMATION

9. August 2024 || Seite 2 | 3

Über das Fraunhofer IPMS

Das Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS steht für angewandte Forschung und Entwicklung in den Bereichen intelligente Industrielösungen, Medizintechnik und Mobilität. Forschungsschwerpunkte sind miniaturisierte Sensoren und Aktoren, integrierte Schaltungen und Speicherlösungen, drahtlose und drahtgebundene Datenkommunikation sowie kundenspezifische MEMS-Systeme. In den beiden Reinräumen findet Forschung und Entwicklung auf 200 sowie 300 mm Wafern statt. Das Angebot reicht von der Beratung über die Prozessentwicklung bis hin zur Pilotserienfertigung.

Über GlobalFoundries

GlobalFoundries ist einer der weltweit führenden Halbleiterhersteller. Das Unternehmen bietet einen einzigartigen Mix aus Design-, Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistungen. Mit einem talentierten und diversen Team und Fertigungsstandorten in den USA, Europa und Asien, ist GlobalFoundries ein zuverlässiger Technologieanbieter für seine weltweiten Kunden. In Dresden beschäftigt das Unternehmen rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 50 Ländern.

Bildmaterial



Im Bild von links nach rechts: Dr. Manfred Horstmann, General Manager von GlobalFoundries Dresden; Wenke Weinreich, Leiterin des CNT und stellvertretende Institutsleiterin des Fraunhofer IPMS und Prof. Hubert Lakner, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Photonische Mikrosysteme IPMS.

© GlobalFoundries

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PHOTONISCHE MIKROSYSTEME IPMS



300-mm-Reinraum des Fraunhofer IPMS.
© Fraunhofer IPMS



Der GlobalFoundries-Standort in Dresden.
© GlobalFoundries

PRESSEINFORMATION

9. August 2024 || Seite 3 | 3
